

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 25. September 2026

Kurzinformationen des Stadtrates 24/2026**Stadt und Kanton Luzern stärken Zusammenarbeit gegen Antisemitismus**

Die Stadt und der Kanton Luzern schaffen einen verbindlichen Rahmen für die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) im Bereich Antisemitismus. Die neue Leistungsvereinbarung verankert den regelmässigen fachlichen Austausch, die Vernetzung sowie gemeinsame Präventions- und Sensibilisierungsarbeit.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Stellen von Stadt und Kanton, dem SIG und der jüdischen Gemeinschaft zu stärken. Erfahrungen und Fachwissen sollen ausgetauscht, Entwicklungen frühzeitig erkannt und bei antisemitischen Vorfällen ein koordiniertes Vorgehen unterstützt werden. Auch die bestehende Meldestelle des SIG für antisemitische Vorfälle ist Teil der Zusammenarbeit: Sie dokumentiert Vorfälle, wertet diese spezifisch für den Kanton Luzern aus und berät Betroffene.

Die verstärkte Zusammenarbeit soll dazu beitragen, Antisemitismus frühzeitig entgegenzuwirken, das gegenseitige Verständnis zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kanton Luzern zu stärken.

Die Leistungsvereinbarung mit dem SIG gilt von 2027 bis 2029. Stadt und Kanton Luzern beteiligen sich mit je 2'500 Franken pro Jahr.

Urnengang vom 29. November 2026: Vorlage zur städtischen Volksabstimmung

Der Stadtrat hat die folgende städtische Abstimmungsvorlage auf den Sonntag, 29. November 2026, angesetzt:

- Umsetzung Motion 121: «Für mehr Demokratie: Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche erweitern!». Änderung der Gemeindeordnung

Die Stimmberechtigten erhalten die Unterlagen in der Woche vom 2. bis 6. November 2026.